

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

26.5.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 26. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

In der ersten Gewand der HardwinkelGärten vor dem Ruppurrer Thor wurde von einem Ausmärker ein Viertel um 300 fl. erkauf, welches der Marklozung wegen, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 21. May 1813.

Von Bürgermeisterraths wegen.

## Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Künftigen Donnerstag den 3. Juny d. J. wird die 2stöckige Behausung des Nagelschmidts Friedrich Kaufmann dahier in der Zähringer Straße neben Professor Holzmann und Rath's Verwandten Künzle gelegen, in der Behausung selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. May 1813.

Großherzogl. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Dienstags den 1. Juny d. J. Vormittag, wird die Jakob Oberlesche neuerbaute, zweystöckige Behausung in Grünwinkel, worauf die StraußwirthschaftsGerechtigkeit haftet, sammt Stallung und übriger Zugehörde, auch ohngefähr ein halb Morgen Garten und Ackerfeld dabey, unter RatificationsVorbehalt, in dem Haus selbst, öffentlich versteigert, sodann Nachmittags und den darauf folgenden Tag, die Oberlesche FabrisVersteigerung vorgenommen werden; welches mit dem Bemerken hierdurch öffentlich bekannt wird, daß auswärtige Käufer liebhaber des Hauses, mit gehörigen VermögensAttestaten versehen seyn müssen.

Karlsruhe den 19. May 1813.

Großherzogliches LandAmtsRevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Unterzeichnetem ist eine Stube nebst Kammer und Küche zu vermietthen, und kann täglich bezogen werden. Karl Loß, Juwelier, in der alten Kronengasse wohnhaft.

Mitten in der Stadt ist ein tapezirtes Zimmer und Alkos mit Bett und Meubels monatlich zu verleihen, und kann auf den 10. Juny bezogen werden, das Comptoir des Anzeigeblasses giebt nähere Auskunft.

Bei Bierwirth Scheelmann in der Karlsstraße sind einige leere Zimmer zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

In der obersten Etage des geheimen Referendar Wohnlichschens Hauses sind 2 angenehme Logis für ledige Herrn zu vermietthen, wovon das eine zu Anfang Juny, das andere auf den 23. July l. J. bezogen werden kann.

In der Zähringer Straße in dem neu erbauten Hause des Seifensieder Rindrich sind 2 Zimmer mit Bett und Meubel für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der alten Waldgasse Nro. 14. ist ein Zimmer im obern Stock vornen heraus mit oder ohne Bett und Meubles zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bey Hofsailler Schönher in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Küche zu vergeben und bis den 23. July zu beziehen.

In der alten Waldgasse Nro. 113. ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Bey Gottlieb Erleben in der Waldgasse ist auf den 23. July der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermietthen, auch kann dieses Logis in zwey Theilen abgegeben werden.

Ein Logis von 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Stallung, Holzremise, Waschhaus und Keller, in der Zähringer Straße ist auf den 23. July d. J. zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes

Bey Unterzeichnetem ist der ganze dritte Stock zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

Karl Joseph Ripamonti.

## Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin oder Stubenmädchen zu erhalten. Das Nähere ist im Gasthaus zum goldenen Kreuz zu erfahren.

## Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich mache einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß ich alle Sorten Hüte verfertigt und vorräthig habe, ich verspreche die billigsten Preise und bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Nagel, Hutmacher,  
wohnhaft in der langen Straße nächst  
der reformirten Kirche.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gottlieb Stengelse von Neuenbürg benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum, daß er jeden Freitag mit Teinacher Wasser alhier im schwarzen Bären ankommt, und zugleich Bestellungen für jene Gegend annimmt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff neben dem Jähringer Hof ist zu haben:

Der neueste Krieges-Hauptplatz in der neuesten genauen und speciellen Karte von Sachsen und Preußen. 24 kr.

Der neueste sehr schön gestochene Plan von Mannheim, colorirt 2 fl. 48 kr. schwarz 1 fl. 24 kr.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Joseph Motti und Comp., Parapluie-Fabrikanten, haben die Ehre einem hohen Adel, und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie die Erlaubniß erhalten haben, sich hier zu etabliren. Sie empfehlen sich mit einem vollständigen Assortiment Regen-, Sonnen- und Cabriolet-Schirme nach dem neuesten Geschmack. Sie übernehmen alle gebrauchten sowohl im Tausch als zum repariren, oder überziehen, und versprechen ins Große, wie ins Kleine die billigsten Preise. Auch findet man bey denselben eine Auswahl neumodischer Spazierstöcke, Reitpeitschen, und Fischbeine, zu Gewehrstöcken. Ihr Laden ist bey dem Hrn. Mechanikus Drechsler in der langen Straße.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtiget sowohl seine inn- als auswärtigen Freunde, daß er das ehemalige Gasthaus zum goldenen Kreuz, nunmehr zum goldenen Hirsch an der langen Straße gelegen, bezogen habe. Er ladet daher Jeden der ihm das Zutrauen schenken will, höflichst ein und verspricht billige und prompte Bedienung.

Andreas Müller.

## Fremde vom 22. bis zum 25. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Commerzienrath Mayer aus Coburg. Hr. Professor Heidemann aus Berlin. Hr. Oberamtmann Kestler aus Heidelberg. Hr. Hofrath Rudershofer aus Ebringen. Hr. Commissar Eisenlohr aus Pforzheim. Hr. Frisch, RechtsCandidat aus Kopenhagen. Hr. SteuerCommissar Schötterlein aus Wertheim. Hr. Amtmann Ditts aus Flehingen. Hr. Assessor Junge von da. Hr. Controleur Rentschler aus Bretten.

## Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. May, Adolph, Vater, Herr Ernst Jakob Steiner, großherzoglicher Ingenieur.

Den 10. Amalie Friederike, Bat. Johann Christian Steinmez, Bürger und Färbermeister.

Den 14. Adolph Ludwig, Bat. Wilhelm Ludwig Frey, Bürger und Schneidermeister.

Den 16. Wilhelmine Katharine Barbara, Bat. Heinrich Lichtenfels, Bürger und Nagelschmidtmeister.

(Kopulirt.) Den 15. May, Hr. Adolph Siegfried Fischer, Assessor bei der großherzogl. Polizey-Direktion, Hrn. Carl Friedrich Fishers, großherzogl. Staatsraths mit Frau Maria Theresia, geb. Schmidbauer, ehelich erzeugter lediger Hr. Sohn und Jungfer Magdalene Wäldin, weil. Friedrich Wäldin, Bürgers und Rothgerbers zu Fahr, mit weil. Fr. Magdalena, geb. Baumin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 16. Wilhelm Erleben, Bürger und Tapezier, weil. Gottfried Erlebens, Bürgers in Eikendorf in Westphalen mit weil. Anna Elisabeth, geb. Albrechtin, ehel. erzeugter lediger Sohn und Maria Elisabeth, geb. Elwang, Carl Schaads, Bürgers und Tapeziers hinterlassene Wittwe.

Den 16. Philipp Jakob Schäfer, Bürger und Metzgermeister, Mich. Schäfers, Bürgers zu Dürren, mit Magdalene, geb. Augenstein, ehel. erzeugter lediger Sohn und Wilhelmine Katharine Kiefer, weil. Joh. Christian Kiefers, hiesigen Bürgers und Metzgermeisters, mit Sabine, geb. Nummelein, ehel. erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 9. May, Dorothee, geb. Eisler, Wittwe des Hinterlassenen und Maurers, Jakob Rebs, alt 57 Jahr weniger 6 Tage; starb an der Wassersucht.

Den 11. Johanne Ahlemann, eine ledige Näherin, alt 66 Jahre; starb am Nachtag der Natur.

Den 14. Katharine Elisabeth, Bat. Friedrich Wagner, Bürger und Bäckermeister, alt 4 Jahre 7 Monat; starb am Scharlachfieber.

Den 14. Carl Ludwig, Bat. Hr. Georg Steinbach, Hausmeister bei Ihro Majestät der Frau Königin von Schweden, als 7 Monat und 14 Tage, starb an den Sichtern.

Den 16. Margarethe, geb. Steinmez, weil. Georg Johann Rothhardt, hiesigen Bürger und Bäckermeisters hinterlassene Wittwe, alt 62 Jahr weniger 11 Tage; starb an dem Nervenschlag.

Den 16. Sophie, Bat. Joh. Berger, Bürger und Schneidermeister, alt 8 Monat 25 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 17. Henriette geb. Braun, Johann Behs, Tambours bei der Großb. Leibgarabiergarde Ehefrau, alt 26 Jahr 3 Monat 8 Tage; starb am Nervenfieber.

Den 17. Johann, Bat. Johann Glaser, Zimmermann, alt 6 Monat 16 Tage; starb an den Sichtern.